

Schwer vorstellbar

Stellen Sie sich bitte vor: weil das wohlhabende Ettlingen sich nicht Karlsruhe unterwerfen will, rückt die Armee unserer viel größeren Nachbarstadt in Ettlingen ein. Vorher kam mehrfach die Zusicherung, Karlsruhe würde dies nie tun.

In Ettlingen werden die Schaufenster der Geschäfte mit Brettern vernagelt. Sandsäcke schützen den Eingang des Rathauses. Die Bevölkerung flüchtet in die Tiefgarage, die allerdings nicht dafür vorgesehen ist. Die hygienischen Zustände – unsäglich.

Nachts wird die Beleuchtung ausgeschaltet, Ettlinger patrouillieren um die Häuser, um Saboteure und Spione aufzuhalten.

Wasser, Strom und Gas fallen aus. Einschläge in zivile Ziele lassen die Stadt erzittern. In der Tiefgarage werden die ersten Babys geboren. Aus Stuttgart kommen Appelle, die Aggression wird kritisiert. Zögerlich werden museale Abwehrwaffen geliefert, die nicht alle funktionieren. Sie sollten seit Jahren entsorgt werden.

Unvorstellbar? Für uns ja. Für die ukrainische Bevölkerung vor einiger Zeit ebenso. Karlsruhe wird weiterhin gute Nachbarstadt bleiben und OB Mentrup liest diesen Beitrag hoffentlich nicht. Aber näher als Portugal, von Ettlingen aus, passiert gerade dieses Unvorstellbare in Europa!

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, den 14.03.2022, 18:30 Uhr

ein.

Die Sitzung findet im Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 statt

Tagesordnung

1. Aktuelle Aktionen und Projekte: Aktion am Wasenpark
2. Jugendgemeinderatswahl 2022
3. Jahresbericht des 15. Jugendgemeinderats und Präsentation im GR
4. Übergabe der Projekte an den 16. JGR und Ausblick auf künftige Themen
5. Termine 2021
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Aleksander Matić

Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Wir suchen

zwei Bundesfreiwilligendienstler

Ihr seid mit der Schule fertig und wollt erste Berufserfahrungen sammeln? Dann macht ein BFD bei uns und werdet Teil eines jungen Teams aus Sportwissenschaftlern.

Wir bieten für das Schuljahr 22/23 zwei Stellen. Bewerben könnt ihr euch noch bis zum **30.4.22** bei

lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de.

Für weitere Infos schaut doch mal auf unserem Instagram- (@ssvettingen) oder Facebook (SSV Ettlingen 1847 e.V.) Account vorbei.

Wir freuen uns über motivierte Teamverstärkung und sind gespannt auf eure Bewerbung.

Abt. Fußball

1. Mannschaft

SSV Ettlingen : ASV Wolfartsweier 8:0
Zum Rückrudenaufakt begrüßte die Scherer-Equipe die Gäste vom ASV Wolfartsweier im Baggerloch. Der ASV, der sich mitten im Abstiegskampf befindet, sah sich ab der ersten Minute einer starken Ettlinger Mannschaft ausgeliefert. Bereits in den ersten 15 Mi-

nuten hätte der Natz die Partie entscheiden müssen. Es dauerte 20 Minuten, bis Toptorjäger Abazi den Torreigen eröffnete, und keine 15 Minuten, bis er im Alleingang die Vorentscheidung per Hatrick herbeiführte. Noch vor der Halbzeit durfte Kohlmüller zum 4:0 Halbzeitstand einnicken. Auch nach der Pause dasselbe Bild, der SSV in Spiellaune und dem Gegner in allen Belangen überlegen. So konnte Abazi nach 55 Minuten bereits sein 20. Saisontor im 16. Spiel bejubeln. Für die teilweise überfordert wirkenden Gäste kam es dann noch schlimmer, sie sahen sich Angriff um Angriff ausgesetzt. Und so durfte sich Daniel Koch ebenfalls über einen lupenreinen Hatrick (65./68./87. Min.) freuen.

Ein auch in der Höhe absolut verdienter Sieg der Mannen um Hexer Scherer, der für die zum Teil überfordert wirkenden Gäste hätte noch höher ausfallen können.

Im Vorspiel hatte es der SSV II mit den FT Forchheim zu tun. Das Spiel endete 0:0, damit konnte der SSV den Abstand auf die Abstiegsplätze auf 3 Punkte erhöhen.

Am kommenden Sonntag gastiert der SSV beim SVK Beiertheim. Anstoß ist um 13 bzw. 15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

C2 zu Besuch in Grötzingen

Die freundlichen Ettlinger waren gute Gäste und hatten gleich 2 Geschenke mit dabei, die zu Toren für den VfB führten. Mateo brach-

te mit einem überragenden Freistoß, den er flach ins untere Eck versenkte den zwischenzeitlichen Ausgleich. In der zweiten Halbzeit ging die Hintermannschaft konzentrierter ans Werk und man konnte spüren, dass der Ausgleich in der Luft lag. Der Eckball von Samu perfekt in die Box getreten wurde dann mit dem Kopf von Mesho wunderschön verwandelt. Eines der angesprochenen Ziele im Vorfeld des Vorbereitungsspiels waren Standards und dass es gleich an diesem Tag zweimal zum Torerfolg führte, war eine Bestätigung für den konzentrierten Teamspirit der C2. Eine gute Mannschaftsleistung und den unbedingten Willen nicht als Verlierer vom Platz zu gehen, zeichnete das Team aus. Jetzt gilt es noch die leichten Fehler in der Hintermannschaft abzustellen, dann sollte der Start in die Rückrunde nichts mehr im Wege stehen.

Handball Ettlingen

Zwei Spiele – zwei klare Siege!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

HSG Herren 1 – TG Eggenstein 1 27:24
HSG Herren 3 - SG Nief/TG88Pf 39:14

Lediglich zwei Nachholspiele standen am vergangenen Wochenende auf dem Spielplan der Albtal Tigers. Beide Begegnungen mussten im Dezember kurzfristig wegen des neuerlichen Lockdowns abgesagt werden. Unsere Herren 3 starteten mit einer überzeugenden Leistung gegen die Gäste der SG Nief/TG88Pforzheim und siegten deut-

lich mit 39:14. Leider fiel das 40. Tor nicht mehr! Sicherlich weil damit auch eine Bier-spende des Torschützen verbunden ist. Bei einem solchen Spielstand kommt es nicht selten zu einer Torschussverweigerung!

Unsere Herren 1 empfangen das Team der Crows (TG Eggenstein). Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten der Verbandsliga Gruppe B wollte die Burlakin-Sieben den ersten Schritt in Richtung des 2. Tabellenplatzes machen. Trotz drei erkrankter Stammspieler legte man sicher mit 7:4 vor, verlor in der ersten Halbzeit zunehmend den Faden. Der Halbzeitstand von 14:15 war nicht eingeplant. In der Halbzeitpause fand der Trainer scheinbar die richtigen Worte, denn nach Wiederanpfiff lag es bei den Tigers und man konnte sich einen sicheren 5-Torevorsprung herauspielen und diesen bis zum Schlusspfiff „verwalten“. Durch den Sieg sprang unser Team auf Platz 2 der Vorrundentabelle. Mit einem Sieg am kommenden Wochenende in Odenheim besteht die Möglichkeit sich auf dem 2. Platz der Gruppe B festzusetzen. Dies hätte den Vorteil, in der kommenden Aufstiegsrunde im K.O.-System gegen den 3. der Gruppe A zunächst auswärts antreten zu müssen. Das Rückspiel erfolgt dann in eigener Halle, was man als Vorteil ansehen könnte.

Ab dem 19./20. März starten die verbleibenden 8 Teams (4 von Gruppe A und 4 von Gruppe B) und die Aufstiegsrunde. Der Spielplan hierfür wird in der kommenden Woche nach den letzten Spielen ausgeknobelt. Sobald dieser verfügbar ist, informieren wird umgehend.

Weitere Informationen unter www.hsg-ettlingen.de zu finden.

Einladung zum kommenden Spielwochenende (12./13. März):

Am kommende Wochenende finden insgesamt 9 Spiele statt, davon 3 Heimspiele und der Franz-Kühn-Halle. Währenddessen die Herren 2+3 sich im sicheren Mittelfeld der Tabellen befinden und gegen die Tabellennachbarn spielen, will unsere mB-Jugend die weiße Weste weiterhin bewahren und den nächsten Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Unsere Damen 2 wollen gegen Neureut 2 an die gute Form der letzten Wochen anknüpfen.

Am Sonntag steht das letzte Vorrundenspiel unserer Herren 1 bei der SG Odenheim/Unteröwisheim 1 an. Mit einem Sieg wäre der 2. Platz der Verbandsliga Gruppe B gesichert und man würde im ersten Spiel der Aufstiegsrunde auswärts gegen den Drittplatzierten der Gruppe A starten. Unser Team will sich gerne diesen Vorteil sichern und spielt auf Sieg. In engen Odenheimer Sporthall ist das aber leichter gesagt, als getan!

Die Spielpaarungen:

Samstag, den 12.3.:

- 18:00 Herren 2 - TV Ispringen 2
- 20:00 Herren 3 - SG Sulzf/Brett 3
- 16:00 HSG mJB - SG Grab-Neud
- 19:00 TG Neureut 2 - Damen 2

Sonntag, den 13.3.:

- 14:00 HSG mJC - TGS Pforzheim
- 12:10 SV Langenstb. - HSG wJE
- 12:30 SG PF/Eutingen 2 - HSG mJD
- 14:30 SG Egg-Leop - HSG wJD
- 18:00 SG Oden/U'öwi - Herren 1

Zuschauer sind unter den aktuellen Corona-Vorschriften zugelassen. Für den Zugang gilt 3G und Maskenpflicht in der Sporthalle.

Für das leibliche Wohl bei den Heimspielen ist gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Zuschauer in der Franz-Kühn-Halle begrüßen zu dürfen!



TSV Ettlingen

Beispiellos – einzigartig – lebendig

Welches Wechselbad. Doch in der seit nunmehr zwei Jahren erlebten beispiellosen Krise keimt Hoffnung auf. Nach immer wieder und meist kurzfristig geänderten - positiv wie negativ - Maßnahmen, könnten die jetzt zugelassenen Erleichterungen den ersehnten zweiten Schritt voran, ähnlich der Springprozession bringen. Selbst mit Maske und Kontrolle. Nach den vielen pandemiebedingt ausgefallenen Stunden, Wettkämpfen und Veranstaltungen ist in Ettlingen ein Sportangebot gegen ein faires Entgelt sehr nachgefragt. Dabei müssen wir in der jetzt dazu gekommenen kriegerischen Bedrohung froh sein, überhaupt noch Sport treiben zu können.

Denn Sport und Bewegung sind elementar für das körperliche Wohlbefinden und wichtiger Ausgleich für Seele und Geist und gemeinsames Bewegen für Kinder ein ganz zentraler Entwicklungsbereich. Sporttreiben im Verein ist für jedes Alter Therapie! Deshalb ist beim TSV eine lebenslange Sportwelt vom Kleinkind bis zu den Senioren Programm. Der TSV Ettlingen ist offen für alle, die lebenslang, vielfältig, wie auch kosteneffektiv Sport treiben möchten. Auf der breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit aufbauend, werden hier Aktivitäten für alle Altersgruppen geboten - im Freizeit-, Gesundheits- sowie wettkampf- und leistungsorientierten Sport. An der Basis wird nicht nur der Grundstein für sportliche Leistungen gelegt. Kinder und junge Menschen erfahren hier Gemeinschaft, Abenteuer, Arbeit, die nützliche Tat für andere. Wer die Erfahrung der Mitgestaltung und Verbundenheit nicht früh erlebt, kommt als Erwachsener seltener dazu. „Ohne Kleine gäbe es keine Großen“. Das macht den Sport im Verein so wert(e)voll. Der gesellschaftliche Mehrwert ist bewiesen.

Abt. Basketball

Vorschau

Am kommenden Wochenende stehen sieben Heimspiele an. Dieses Mal in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums.

Samstag, 12. März

- 11:30 Uhr U14m Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - TSG Bruchsal a.K.
- 13:30 Uhr U16m Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - TSV Berghausen
- 15:30 Uhr U16w Regionalliga-Platzierung
TSV Ettlingen - TSG Schwäbisch Hall

Sonntag, 13. März

- 11:30 Uhr Kreisliga B Nord Männer
TSV Ettlingen 3 - TS Durlach 2
- 13:45 Uhr Kreisliga A Nord Männer
TSV Ettlingen 2 - SG EK Karlsruhe 2
- 15:45 Uhr Landesliga Männer
TSV Ettlingen - TV Mühlacker
- 18 Uhr Oberliga Baden Frauen
TSV Ettlingen - USC Freiburg 3

... und auswärts spielt:

Samstag, 12. März

- 12 Uhr Landesliga Frauen C-Klasse
CVJM Lörrach - TSV Ettlingen 2
Neumattschule

Ski-Club Ettlingen

Wieder hochklassiges Tennis beim Rudolf-Speck-Turnier

Gewohnt stark besetzt war die Jubiläumsauflage des Rudolf-Speck-Turniers. Zum nunmehr 40. Mal wurde das Turnier nun in Ettlingen ausgerichtet. Das fachkundige Publikum konnte wieder erstklassigen Tennissport bewundern.

Bereits am Mittwoch ging es mit den Qualifikationsspielen der Damen los. Am Donnerstag schlugen dann die Herren erstmals auf und spielten ihre Qualifikationsspiele. Hier war auch der Ettliger Nachwuchs mit Thomas Harloff, Santino Reißig und Yannick Rodiger vertreten. Den Beginn machte Thomas Harloff, der nach guter Leistung dem erfahrenen Augsburgsberger Bergmann trotz tollem Kampf mit 1-6 und 3-6 unterlag. Das Match des erst 13-jährigen Santino Reißig gegen Fabio Demel aus Leimen glich einem Kampf David gegen Goliath. 13 Jahre Altersunterschied, über 30 cm Größen- und bestimmt 40 Kilo Gewichtsunterschied waren für Santino eine zu große Bürde. Der junge Ettliger Spieler schlug sich toll, hatte aber vor allem im Aufschlag, den sein Gegner im Durchschnitt fast 50 Stundenkilometer schneller ins Feld brachte, große Nachteile. Dies wirkte sich auch aufs Ergebnis aus und am Ende verlor Santino klar mit 1-6 und 0-6. Den Abschluss bildete der 18-jährige Yannick Rodiger. Auch er traf auf einen, vom Papier her, deutlich besseren Gegner. Dennoch war Yannick keinesfalls chancenlos, sondern spielte vor allem zu Beginn der Sätze frech auf und konnte jeweils mit einem Break in Führung gehen. Am Ende setzte sich aber

die größere Erfahrung durch und Yannick unterlag mit 3-6 und 3-6. „Für unsere jungen Spieler war es eine tolle Erfahrung an einem so großen Turnier teilzunehmen. Alle drei hatten etwas Pech mit der Auslosung. Die Gegenspieler waren vom Papier alle acht bis zehn Leistungsklassen besser. Aber alle drei haben sich gut geschlagen. Es ging darum, aus diesen Spielen zu lernen und Erfahrung auf diesem Niveau zu sammeln“, so Trainer Philipp Heger.

Am Freitag begann dann das Hauptfeld der Damen und Herren. Den Anfang machten hierbei auch zwei Eigengewächse. Eliana Weichel traf auf Nina Lalovic (Nummer 135 der deutschen Damenrangliste). Im ersten Satz zeigte Eliana eine ausgezeichnete Leistung und stand kurz vor dem Satzgewinn, unterlag aber mit etwas Pech denkbar knapp mit 6-7. Im zweiten Satz verlor Eliana dann etwas den Faden und musste auch diesen abgeben. Zeitgleich lieferte sich der Ettlinger Spieler Nicolas Jekauc mit Martin Bürkle ein hochdramatisches Match. Nachdem Bürkle fantastisch gestartet war und bereits 6-2 und 3-1 führte, kämpfte sich Nicolas immer mehr in die Partie. Beim Stand von 4-5 und Aufschlag Bürkle konnte er gar zwei Matchbälle abwehren. Dies war der Wendepunkt im Match und Nicolas konnte sich sowohl den zweiten Satz mit 7-5 als auch den folgenden Matchtiebreak mit 10-7 sichern. Am Nachmittag kamen dann die Ettlinger Spieler Nicolas Bub und Michael Melnikov zum Einsatz. Nicolas unterlag nach gutem Spiel mit 3-6 und 5-7 gegen Fabio Demel. Michael hingegen konnte in zwei souveränen Sätzen den Einzug in die zweite Runde fixieren. Ebenfalls in Runde zwei schaffte es Victoria Kurz, die lange Jahre für den Ski Club aufgeschlagen hat und nun leider im letzten Jahr nach Pforzheim gewechselt ist. Für Aufsehen sorgte noch der Auftritt der erst 13-jährigen Julia Stusek, die gegen die erfahrene gesetzte Spielerin Hering haarscharf an einer faustdicken Überraschung vorbei schrammte und denkbar knapp mit 6-7, 7-6 und 9-11 unterlag.

Am Samstag standen dann die Achtel- und Viertelfinalpartien auf dem Programm. Leider konnte kein Ettlinger den Sprung ins Viertelfinale realisieren. Nicolas Jekauc unterlag gegen den gesetzten Pascal Streit. Michael verlor gegen den späteren Finalisten Waite und Victoria Kurz kämpfte vergeblich gegen die spätere Siegerin.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Turniers, standen dann die Halbfinalpartien und abschließend die Finals auf dem Programm.

Bei den Herren standen sich der Augsburger Christopher Waite und Philipp Mayer aus Freiburg gegenüber. Das Spiel war geprägt von harten Aufschlägen und kurzen Ballwechseln. Waite siegte hierbei knapp im Matchtiebreak mit 4-6, 6-4 und 10-8. Glatter gelang Jochen Bertsch der Einzug ins Finale. Er besiegte Andre Steinbach klar mit 6-1 und 6-2. Im Endspiel trafen mit dem

ungesetzten Waite und dem an Position 1 gesetzten Bertsch zwei Welten aufeinander. Das kraftvolle Spiel von Waite gegen das extrem präzise Spiel von Bertsch. Waite hatte im Verlauf des Turniers viele Körner gelassen und wirkte etwas müde. Dennoch entwickelte sich ein tolles Endspiel mit temporeichen Ballwechseln. Waite kämpfte bis zum Schluss, unterlag aber schlussendlich doch mit 6-2 und 6-4. Somit kürte sich Jochen Bertsch verdient zum Turniersieger.

Bei den Damen marschierte Selina Dal ähnlich souverän durchs Turnier wie bei den Herren Bertsch. Im Halbfinale besiegte sie die ungesetzte Meggie Raidt mit 6-1 und 6-4. Weitaus spannender verlief das zweite Halbfinale. Die Jungseniorenweltmeisterin Bachhofer setzte sich hier in einer intensiven Begegnung gegen Fabienne Gettwart durch. Im Endspiel fand sie jedoch in Selina Dal ihre Meisterin, die vor allem bei den eigenen Aufschlagspielen äußerst souverän agierte. Das Endergebnis lautete 6-3 und 6-3 für Dal. Sowohl Sieger als auch Siegerin durften sich neben dem Preisgeld in Höhe von 800 € auch über viele Punkte für die Deutsche Rangliste erfreuen.



Foto: Thomas Harloff



Foto: Thomas Harloff

Turnierleiter Björn Basler, der mit seinem Team jederzeit alles im Griff hatte, dankte anschließend bei der Siegerehrung den Hauptsponsoren Bardusch und Sparkasse Ettlingen, die ein Event dieser Größenordnung überhaupt erst möglich machen. Von Seiten der Spieler und Spielerinnen gab es viel Lob für das ausgezeichnet organisierte Turnier.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erster Rückrundensieg

Mit 6:4 gab es gegen die TG Wallertheim den ersten Sieg in der Rückrunde der Regionalliga der Herren. Zwar mussten die Rheingauer ohne ihre beiden ausländischen Spitzenspieler anreisen, dies soll die Leistung des

Ettlinger Quartetts aber keinesfalls schmälern. Schließlich muss der TTV seit Saisonbeginn verletzungsbedingt auf seine Nummer 1, Daniel Weiskopf, verzichten und zudem hatten die Gäste auch guten Ersatz dabei. Spielentscheidend war vielleicht schon der Auftakt, als der TTV mit zwei Doppelsiegen in Führung ging. Im vorderen Parkreuz konnten die Gäste den Ausgleich herstellen, ehe Michi Frey den TTV wieder in Führung brachte. Im Pech dann Norman Schreck gegen den druckvollen Gästespieler Baur. Der TTV-Kapitän stolperte und zog sich eine schmerzhafte Bänderdehnung zu, die ihm schnelle Bewegungen unmöglich machten. Beim 3:3-Zwischenstand kam es wieder zu den Einzeln an der Spitze. Christoph Füllner hielt wie immer in den letzten Partien sehr gut mit, am Ende fehlte aber wieder der "letzte Kick" zum möglichen Erfolg. Eine Glanzleistung zeigte Jonas Fürst gegen die Gäste-Eins Jonas Christmann. So kam es beim 4:4 zu den entscheidenden Spielen im unteren Parkreuz. Michi Frey unterstrich hier mit seinem zweiten Sieg seine aufstrebende Formkurve. An Norman Schreck lag es nun, ob es ein Unentschieden oder gar ein Sieg werden sollte. Mit einer taktischen Glanzleistung, mit ganz wenig Bewegung am Tisch, aber viel Gefühl bei den Ballwechseln machte er seinen Gegner immer nervöser und so konnte am Ende der 6:4-Sieg gefeiert werden. Weiter geht es am 19.3. im Heimspiel gegen den FSV Mainz II. Während hier keine Wunder zu erwarten sind, hofft der TTV doch noch darauf, in den direkten Duellen mit Freiburg und Frankenthal vielleicht den Relegationsplatz zu erreichen.

Vorschau/Rückschau

Während aktuell sehr viele (Nachhol-)spiele unter der Woche stattfinden gibt es leider auch unerfreuliche Ereignisse. So zog in der Verbandsklasse Süd der Herren die Mannschaft des Traditionsvereins TTC Dietlingen seine Mannschaft Anfang März zurück - auch eine Folge des Corona-Durcheinanders. Als unsere dritte Mannschaft startklar zum Match bei der EK Söllingen war, mussten die Pfingztäler wegen positiven Coronafällen und unmittelbaren Kontaktpersonen absagen. Während dies nachvollziehbar ist, ist es einfach nur unspornlich, dass unsere 1. Jugend, Tabellenführer der Verbandsliga Nordbaden und bis dato noch ungeschlagen, sein in die Schulferien angesetztes Match beim TTC Weinheim mit 0:8 kampflös abgeben musste. Die TTV-Kids waren mehrheitlich in Ferien und die Bergsträsser weigerten sich das Spiel zu verlegen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)
SG Ettlingen – SSV Bobingen 3:5
(3716:3752)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer den Tabellenzweiten aus dem bayrischen Bobingen. In einer hochklassigen Partie lieferten sich unsere Männer einen

äußerst spannenden Kampf. Am Start musste Christian Schneider (637 Kegel) seinen Punkt knapp abgeben, während sich Dieter Ockert (649 Kegel) seinen Punkt sichern konnte. Im Mittelpaar zeigte sich das gleiche Bild. Gerd Wolfring (639 Kegel) sicherte sich seinen Mannschaftspunkt, während Patrik Grün (591 Kegel) seinen MP abgeben musste. Auch Thomas Speck (612 Kegel) sicherte sich seinen MP, während Christian Rosche (588 Kegel) den tagesbesten Spieler ziehen lassen musste. Leider fehlten am Ende die entscheidenden Kegel, um die Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis zu ergattern, so dass die Punkte nach Bobingen gingen.

2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf) SG Ettlingen – SG KSG Mainz/GN Essenheim 5432:5872

Am vergangenen Samstag waren die Männer aus Mainz in Ettlingen zu Gast. Roland Grün (894 Kegel) und Siegfried Penski (912 Kegel) taten sich zeitweise recht schwer gegen die immer besser ins Spiel kommenden Gäste, so dass sie bereits mit einem Rückstand von 126 Kegel an das Mittelpaar übergaben. Während Justin Kull (818 Kegel) einen rabenschwarzen Tag erwischte, konnte Dumitru Mois gute 974 Kegel vorweisen. Da die Gäste sich aber kaum eine Blöße gaben, stieg der Rückstand auf vorentscheidende 325 Kegel an. Das Schlusspaar mit Klaus Kübel (954 Kegel) und Ivan Lovakovic (880 Kegel) hatte am Ende keine Möglichkeit mehr, die Niederlage abzuwenden.

2. Bundesliga Süd Frauen (100 Wurf) Vollkugel Ettlingen – PSV Ludwigshafen 2668:2734

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen den PSV Ludwigshafen in Ettlingen zu Gast. Am Start gerieten Heidi Speck (463 Kegel) und Barbara Souici/Katharina Emmerling (407 Kegel) bereits mit 47 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar fanden Katja Heck (432 Kegel) und Angelina Emmerling (415 Kegel) nicht richtig ins Spiel, so dass der Rückstand auf 79 Kegel anstieg. Monika Humsch (515 Kegel) und Sabine Speck (436 Kegel) versuchten noch, den Rückstand zu verringern, doch die stark spielenden Gäste ließen nur wenig zu, so dass die Punkte nach Ludwigshafen gingen.

Landesliga 2 Männer Nordbaden (120 Wurf) SG Ettlingen 2 – SKC Kronau 2 8:0 (3415:3246)

Gegen die Gäste aus Kronau hatten unsere Männer das Spiel jederzeit im Griff und konnten am Ende mit einem deutlichen 8:0-Sieg glänzen.

Es spielten: Jörg Schneidereit 592 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 587 Kegel (1MP), Markus Lauinger 567 Kegel (1MP), Siegmund Kull 562 Kegel (1MP), David Rein 560 Kegel (1MP) und Peter Kafka 547 Kegel (1MP)

Bezirksliga 1 Männer SG Ettlingen 2 – KC SK Ubstadt 2 2528:2654

Gegen die Gäste aus Ubstadt hatten unsere Männer am Ende keine Chance.

Es spielten: Hans-Peter Wößner 450 Kegel, Michael Lutz 440 Kegel, Manfred Götz 431 Kegel, Uwe Schnase 410 Kegel, Wilfried Lauterbach 405 Kegel und Alexander Höhn 392 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:
Sa., 14:30 Uhr SG Wolfach-Oberwolfach - SG Ettlingen (120 Wurf)
Sa., 14:30 Uhr RW Sandhausen 1 - SG Ettlingen (200 Wurf)
Sa., 15:00 Uhr KC GK Reilingen 1 - SG Ettlingen 2 (120 Wurf)
Sa., 15:00 Uhr SSC Karlsruhe - SG Ettlingen 2 (100 Wurf)
So., 12:30 Uhr SG BW/GH Plankstadt - Vollkugel Ettlingen (120 Wurf)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Montag, 28. März 2022, 19.00 Uhr,

in der Gaststätte Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Rechenschaftsberichte Vorsitzender, Schriftführerin, Sportwart, Jugendwart, Pressewartin, Schatzmeister, Partnerschaftsbeauftragter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Beschlussfassung vorliegender Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 25. März 2022 beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Straße 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

Schützenverein Ettlingen

Frühlingsfeier unserer Senioren

Da unsere Weihnachtsfeiern coronabedingt abgesagt wurden, wurde die unserer Senioren einfach in Frühlingsfeier umbenannt und am vergangenen Samstag, den 5. März, nachgeholt. Natürlich konnte jetzt Frau Santa Claus nicht kommen.

Wie überrascht waren da doch unser Schützen, als plötzlich die Tür aufging und Frau Frühling in den Raum schwebte. Wurde ihr doch vom Nikolaus höchstpersönlich das goldene Buch überreicht, mit der Bitte, aus diesem zu rezitieren. So konnten die Anwe-

senden auch dieses mal in Reimform das Erlebte, Missgeschicke bei den Deutschen Meisterschaften und was es mit dem Wörtchen Disziplin so auf sich hat, hören.

Zum Schluss wurde den Damen von Frau Frühling ein kleiner Frühlingsgruß in Form von bunten Priemelchen überreicht.



Foto: M.Marmein

Nachruf

Der Schützenverein Ettlingen trauert um sein langjähriges Mitglied

Anneliese Schrembs.

Sie verstarb am 4. Februar im Alter von 93 Jahren. Durch ihren Ehemann Karl trat Anneliese Schrembs 1953 in den Schützenverein ein. 1997 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Ehrenurkunden und Ehrennadeln in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft wurden ihr 2003 vom Badischen Sportschützenverband

und vom Deutschen Schützenbund überreicht.

Beim 90. Geburtstag erlebte unsere Oberschützenmeisterin Marion Marmein Anneliese als gesellige und fröhliche Frau.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Kindern mit Familien.

Der Schützenverein Ettlingen wird Anneliese Schrembs ein ehrendes Gedenken bewahren.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 30. März um 19 Uhr im Kasino** lade ich Sie/Euch herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden

3. Einzelberichte der Chorgruppen
4. Berichte der Chorleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Kassenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Beschlussfassung über folgende Satzungsänderungen:
Vorbemerkung einfügen:
Hinweis zu gendergerechter Sprache
§10 (5) *Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt und üben ihr Amt bis zur Wahl eines Nachfolgers aus. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, kann sich der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl ergänzen.*
Dieser Teil wird gestrichen und im Folgenden neu formuliert:
Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung in zwei Gruppen im Wechsel auf die Dauer von jeweils zwei Jahren gewählt und üben ihr Amt bis zur Wahl eines Nachfolgers aus. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, kann sich der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl ergänzen.
Diese beiden Gruppen sind:
Gruppe 1 – Wahl in Jahren mit ungerader Jahreszahl:
a) Erster Vorsitzender
b) Schatzmeister
c) Verwaltungsrat (gem. § 11 (2))
Gruppe 2 – Wahl in Jahren mit gerader Jahreszahl:
a) Zweiter Vorsitzender
b) Schriftführer
c) Sprecher der Untergruppen
d) Kassenprüfer
Jedes Amt kann auch im Team ausgeführt werden. Stimmberechtigt im Vorstand ist nur der Amtsinhaber bzw. bei Abwesenheit ein Teammitglied.
11. Antrag auf Übergangswahlverfahren
12. Wahl der Vorstandschaft:
a) Wahl des Wahlleiters
b) Wahl des Ersten Vorsitzenden
c) Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden
d) Wahl des Schriftführers
e) Wahl des Schatzmeisters
f) Wahl der übrigen Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder
g) Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes
Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können beim Ersten Vorsitzenden Markus Bader oder dessen Stellvertreterin Anne-Bäbel Brandel bis spätestens 23. März schriftlich eingereicht werden.
Es gelten bei uns die aktuellen Corona-Verordnungen.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jazz, Swing, Samba und Bossa Nova

In ihrem neuen Programm „Große Stimmen, Swing und Samba“ gehen Sängerin Juliana Blumenschein und Gitarrist Florin Küppers den Aufnahmen stilprägender Ikonen wie Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Elis Regina und Astrud Gilberto nach. In intimer Duo-Besetzung präsentieren sie ihre liebsten Lieder aus dem Great American Songbook sowie großer brasilianischer Komponisten - so, wie es ihre Vorbilder immer wieder getan haben.

Die deutsch-brasilianische Sängerin Juliana Blumenschein schenkt mit ihrer warmen, facettenreichen Stimme jedem Song, ob englisch oder portugiesisch, eine lebendige Tiefe. Sie schafft es einen Ton zu treffen, der berührt und die Geschichten der Songs wie Filmszenen im Kopf entstehen lässt. Begleitet wird sie vom Gitarristen Florin Küppers, der ihre Melodien auf mehrstimmige und vielseitige Weise umspielt. Als Meister der Sologitarre vereint er Bass, Akkorde und Melodien in spannenden Arrangements, wie man es von Joe Pass, Egberto Gismonti und anderen kennt. Und während die Gitarre wie ein Kontrabass begleitet und swingt wie ein Schlagzeug, brilliert Juliana Blumenschein zwischendurch immer wieder mit virtuosen Scat-Improvisationen. Wenn dann die Sängerin auch noch gleichzeitig zum Singen ihr Pandeiro, eine kleine brasilianische Schellentrommel, spielt, hat man wirklich das Gefühl, eine ganze Band vor sich stehen zu haben.

Was jedoch bei all dieser Vielfalt bleibt und Blumenschein/Küppers besonders ausmacht, ist die Freude und Leidenschaft, mit der sie zusammen musizieren. Mit einem abwechslungsreichen Programm und schönen, lustigen und traurigen Liedern aus Jazz, Swing, Samba und Bossa Nova, bringen sie dieses Erlebnis nun auf die Bühne.

Das Konzert findet am Freitag, 11.3. im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 € (11 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse. Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auch unter <http://www.birdland59.de>.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Frühling lässt sein blaues Band ... Sonntag, 13.03.

Stadtrundgang durch die ehemalige Amtsstadt Kuppenheim

Vom Bahnhof durch die Innenstadt über den Stadtwald zum jüdischen Friedhof. Zurück nach Kuppenheim passieren wir noch einmal ein Stück der ehemaligen Stadtmauer.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:48 Uhr
Karlsruhe Albtalbahnhof 10:15 Uhr
Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 150 Hm
Einkehr am Schluss der Wanderung ist geplant
Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer: Manfred Hennhöfer
Kontakt: Telefon 07246 7272
E-Mail: hennhoe@web.de

Donnerstag, 17.03.

Frühlingswanderung nach Dettenheim

Wir starten beim Natur- und Vogelpark Linkenheim. Nach einer Einkehr im Fischerheim Liedolsheim begeben wir uns direkt auf den Weg zur Endhaltestelle Hochstetten zur Rückfahrt. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz 09:03 Uhr
Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 50 Hm
erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer: Werner Deininger
Kontakt: Telefon 07243 91176
E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 24.3.

Qualitätsweg Stadt Wald Fluss

Diese Rundtour verbindet das Ettlinger Kulturleben perfekt mit der Natur des Schwarzwalds. Vom Horbach in die Innenstadt anschließend an der Alb entlang bis zum Wathaldenpark, von dort über die Winzerallee und „Kaisereiche“ zum Bismarckturm. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 10 Uhr
Gehzeit: ca. 2 Stunden / 7 km / 165 Hm
Wanderführer: Michael Müller
Kontakt: Telefon: 07243 79438
E-Mail: umita.mueller@t-online.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Die sonnige Burbachrunde



Herrmann Kern Hütte

Foto: Doris Krah

Eine mit 25 Personen erstaunlich große Gruppe hat sich am letzten Sonntag zur Genießertour von Burbach nach Mittelberg getroffen. Gegen die morgendlich frostigen Temperaturen haben die schnellen Schritte geholfen, so dass der Wiesenhof recht bald erreicht war. Der anschließende Weg durch den Wald war ohne Wind. Dieser blies wieder oben auf den freien Wiesenflächen bei Mittelberg, so dass die Aussicht in die Rheinebene und hinüber nach Pforzheim und Straubenhardt von nur kurzer Dauer war. Glück hatten wir zur frühen Rast bei der Herrmann Kern Hütte. Die Sonne hat gewärmt und der Wind wurde vom gegenüberliegenden Wald abgehalten. Vorbei am Metzlinchwander Hof ging es wieder zurück nach Burbach, um die Runde gegen den Uhrzeigersinn am Ausgangspunkt beim Sportplatz zu beenden.

So., 13. März

Genusswanderung mit Jörg Keßler rund um Leopoldshafen. Auf teilweise unbefestigten Wegen gehen wir durch die Rheinauen zum Rheinblickkiosk. Entlang des Baggersees, der Hochwasserdämme und dem ältesten Karlsruher Hafen geht es zur Albmündung. Weiter geht es am Pfinzentlastungskanal zurück.

Anforderungen: Kondition für 14 km Strecke in der Ebene. Treffpunkt: um 10:30 Uhr am Parkplatz am Pennymarkt, neben der S-Bahn-Haltestelle *Frankfurter Straße*. Interessierte melden sich unter:

joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Details unter: www.dav-ettlingen.de

19.03.: Frühjahrsputz auf der Schönbrunner Hütte. Anmelden unter joerg.kessler.de

20.03.: Unternehmung der Familiengruppe

20.03.: Wanderung für jedermann zur Neusatz Pfütze

21. und 23.03.: Kletterkurs "Von der Halle an den Fels", noch zwei Plätze frei.

ADFC Gruppe Ettlingen

Jetzt das Fahrrad codieren lassen

Wenn der Frühling kommt und die Fahrradsaison Fahrt aufnimmt, bereiten sich auch die Fahrraddiebe längst auf ihr kriminelles Geschäft vor. Am Samstag, 19. März, vor dem Ettlinger Schloss kann man ihnen einen Strich durch die Rechnung machen. Dort wird der ADFC Ettlingen wieder Fahrräder mit einem unverwechselbaren Code versehen. Der schreckt Langfinger zuverlässig ab.



Stefan Quellmalz vom ADFC Ettlingen zeigt, wie der eingeprägte Code geschützt wird
Foto: Ingo Günther

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des ADFC Ettlingen stehen am Samstag, 19. März, von 9:30 bis 12:30 Uhr auf dem Schlossplatz bereit, um Fahrräder zu codieren. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an ADFC-Mitglieder, sondern an alle Radfahrer*innen in und um Ettlingen. Willkommen sind auch Besucher*innen, die sich grundsätzlich über die Arbeit des ADFC informieren möchten. Eine ähnliche Aktion hatte der ADFC zuletzt am 30. Oktober 2021 mit großem Erfolg veranstaltet.

Wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, sollte nicht nur das Rad mitbringen. Unbedingt notwendig sind ein gültiger Ausweis und ein aussagekräftiger Kaufbeleg - zum Beispiel eine Rechnung oder einen Kaufvertrag. Ein Kassenbon genügt leider nicht.

Bei der Codierung wird eine individuelle Buchstaben- und Zahlenkombination mit einem Spezialgerät in den Fahrradrahmen geprägt. Die Fahrradbesitzer*innen erhalten zudem eine schriftliche Bestätigung, auf der ihr Name sowie die Codenummer vermerkt ist. Die Codierung gilt neben einem guten Schloss als wirksamster Schutz gegen Fahrraddiebstahl. Anhand der Zeichenfolge kann die Polizei unmittelbar erkennen, wer rechtmäßiger Besitzer eines Fahrrades ist. Und zwar ganz ohne dass die Daten irgendwo digital gespeichert werden müssten.

Fahrraddiebstahl ist es nahezu unmöglich, ein codiertes Rad zu verkaufen. Sie können nämlich die schriftliche Bestätigung nicht vorlegen. Dann aber muss jedem Käufer klar sein, dass das Rad gestohlen sein könnte. Den Code wieder aus dem Rahmen zu entfernen ist nur theoretisch möglich - in der Praxis aber viel zu aufwändig und zu teuer für einen Dieb. Noch ein Vorteil der Codierung: Wird ein Rad von der Polizei aufgefunden oder dort abgeliefert, kann der Besitzer sofort informiert werden.

Codieren lässt sich jedes Fahrrad, sofern der Rahmen aus Stahl oder Aluminium besteht, selbstverständlich auch Elektrofahrräder. Dem Rahmen schadet die Prägung mit dem Spezialgerät gar nichts. Es wird kein Material abgetragen, sondern nur punktuell verdichtet. Auf die Stabilität hat das keinen Einfluss. Nur bei Rädern mit Carbon- oder Bambusrahmen sowie bei anderen exotischen Werkstoffen müssen die ADFC-Helfer*innen passen.

Die Kosten für die Codierung am 19. März betragen 15 Euro. ADFC-Mitglieder erhalten den Service zum subventionierten Preis von 8 Euro. ADFC-Mitglied werden und sofort von der Ersparnis profitieren kann man auch noch direkt am ADFC-Stand vor dem Schloss. Wer sich schon vorher dazu entschließt, um die vielen weiteren Vorteile zu genießen, erlangt die Mitgliedschaft zum Beispiel über die Internetseite ettlingen.adfc.de. Dort finden sich auch ergänzende Informationen zum Thema "Fahrradcodierung".

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitourenwoche im Wallis

In der Faschingswoche machten sich neun Berg- und Schnee-Begeisterte auf zur Skitourenwoche ins Walliser Bourg-St.-Pierre. Hier diente eine Selbstversorgerunterkunft in dem kleinen Bergdorf kurz vor dem bekannten Großen Sankt Bernhard-Pass als Ausgangspunkt für die Touren. Auf dem Programm standen sechs einfache bis anspruchsvollere Skitouren. Außerdem gab es auf Tour und am Abend in der Unterkunft immer wieder lehrreiche Inputs zu Ausbildungsinhalten wie Tourenplanung, Orientierung, Lawinenkunde und Risikomanagement sowie die Suche und das Ausgraben von Lawinen-Verschütteten.

Das Wetter meinte es die ganze Woche über gut mit uns, fast schon zu gut: mit täglichem Sonnenschein, kaum Wolken am Himmel und einer mäßigen Lawinengefahr waren die Bedingungen fast schon ein bisschen langweilig. Hinsichtlich der Beurteilung der Lawinengefahr oder der Orientierung bei schlechter Sicht hätten wir uns auch über ein oder zwei Tage dichtes Schneetreiben gefreut. Umso schöner waren die Skitouren selbst und vor allem der Blick in die Walliser Bergwelt rundherum. Für Highlights sorgten die bombastischen Blicke auf bekannte 4000er, die wir von den erklimmten Gipfeln und Jöchern aus genießen konnten: neben dem Bergriesen des Grand Combin, der direkt über dem Tal emporragt, waren auch der Grand Paradiso in Italien zu entdecken und in Richtung Frankreich schienen die Grandes Jorasses und der Mont Blanc nur einen Steinwurf entfernt.

Der Abfahrtsspaß hielt sich durch das sonnige Wetter und fehlenden Schneefall leider oft in Grenzen. Trotzdem konnten wir immer wieder noch einige Stellen mit weichem Schnee aufspüren, der uns ein paar schöne Schwünge ermöglichte und das Skitouren-glück abrundete. Zum Abschluss der Woche ließen sich auf der letzten Abfahrt gen Tal sogar einige Gämsen am gegenüberliegenden Berghang und Steinadler beobachten sowie ein Pärchen Bartgeier, das dicht über uns kreiste.

Auch abseits des Schnees war die Woche rundum gelungen. Dafür sorgte neben der familiären Atmosphäre in der Unterkunft, die wir ganz für uns alleine hatten, auch das gute Essen und das gemütliche Beisammensitzen am Abend.

Von der Sonne gezeichnet traten wir braun-gebrannt und mit müden Muskeln am Sonntagmittag die Heimreise an. Dabei sind wir uns sicher, dass wir nicht das letzte Mal im schönen Bourg-St.-Pierre zu Besuch waren!



Foto: Leo Führinger

Plätze frei:

Skitourenwochenende für Einsteiger

Unsere Unterkunft in St. Antönien Ascharina ist der ideale Ausgangspunkt für Touren mit etwas weniger Höhenmetern. Geplant sind zwei Einsteiger-Skitouren, bei denen neben den Technikgrundlagen auch der Umgang mit der Sicherheitsausrüstung geübt werden soll. Die beiden Skitouren am 26./27.03.22 werden jeweils ca. 800 Höhenmeter Aufstieg haben. Die Anreise findet am Freitag, 25. März, nach der Arbeit statt. Es sind noch Plätze frei! Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung und weitere Infos unter www.bergzeit-ettlingen.de

Kolpingfamilie Ettlingen

Andacht mit ausgewählten Hoffnungstexten

Am **Sonntag, 13. März, 17 Uhr**, treffen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks in der Kirche St. Antonius in Spessart zu einer Andacht mit ausgewählten Hoffnungstexten zu Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“. Ute Rauber hat diesen Gottesdienst federführend vorbereitet, der mit Geige und Orgel musikalisch umrahmt wird. Die geplante „Zeit für uns“ im Stadtkloster Karlsruhe-Dammerstock muss aus räumlichen Gründen entfallen. Gäste sind willkommen.

Spenden für die Ukraine

Mit großer Bestürzung blickt die Welt auf die Ukraine. Kolping International und Kolping Ukraine bitten dringend um unsere Hilfe. Geldspenden werden für Notunterkünfte, Lebensmittel für Geflüchtete und medizinisches Material erbeten.

Die Bankverbindung lautet:

Kolping International Cooperation e.V.,
Darlehnskasse Münster,
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00,
Stichwort: „PFO-Ukraine“.

Terminverlegung

Die für 18. und 19. März vorgesehenen Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Mitgliederversammlung können nicht stattfinden und werden neu festgesetzt.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zum offenen Treffen

Zum nächsten offenen Treffen des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis am Dienstag, 15. März um 19 Uhr im Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1 laden wir alle Interessierten ein.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Walking – Umstellung der Startzeit

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet ab Montag, 14.3. wieder ab 9 Uhr statt. Gestartet wird vor dem Bürgerbüro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über jede/n Teilnehmer*in.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Lust zu tanzen?



Foto: WCC

Unsere Wasenküken sind die Kleinsten im Verein und sind zwischen 3 und 5 Jahre alt. Sie lernen spielerisch die ersten Gardeschritte und werden mit viel Spaß an den Gardetanzsport herangeführt. Das Highlight ist ein Tanz, den die Wasenküken einstudieren und bei den Ordensmatinée sowie an den Prunksitzungen WCC und HWK aufführen. Dafür trainieren sie einmal in der Woche immer dienstags von 17 – 18 Uhr im Vereinsraum des Wasener Carneval Clubs.

Wenn Du auch Lust hast bei den Wasenküken mitzumachen und schon ganz früh auf der Bühne stehen willst, dann komm doch einfach bei uns vorbei.

Am 15.3.2022 starten wir in die neue Saison.

Bei weiteren Fragen stehen dir die Traineerinnen Celine Strunck unter 0175/2274751 und Jennifer Colmelet unter 0171/9709564 oder per Mail unter garde@wasener-cc.de zur Verfügung.

Weitere Infos bekommst du auch auf unserer Homepage www.wasener-cc.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Bund für Umwelt und Naturschutz

klimatefit-Kurs startet in Kürze

Gut 4 Jahre ist es her, da war der klimatefit-Kurs von WWF und Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) noch ein zartes Pflänzchen und fand erstmalig an 6 Volkshochschulen im Südwesten statt. An 6 Volkshochschulen, Ettlingen war damals noch nicht dabei, aber eines unserer Mitglieder hatte an dem Kurs teilgenommen und meinte, das müssen wir in Ettlingen auch haben. Damals hat sich der BUND Ettlingen ans Werk gemacht, hat die Volkshochschule in Ettlingen überzeugt und begeistert sowie den Klimaschutzmanager von Ettlingen ins Boot geholt. Gemeinsam hat man es geschafft den Kurs 2019 auch nach Ettlingen zu holen. 3-mal hat der Kurs bereits stattgefunden und war ausgebucht. So kann Klimaschutz funktionieren, nämlich, wenn sich verschiedene Akteure mit ihren unterschiedlichen Stärken zusammenschließen und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.

Und so findet es auch in dem Kurs, der am 23. März startet, statt, wenn sich Kursteilnehmende zusammenschließen und konkret in ihrem täglichen Verhalten bei Ernährung, hinsichtlich Energieverbrauch und Verkehr etwas ändern, um Treibhausgase einzusparen. Gemeinsam fällt es leichter und macht Spaß, wie die Teilnehmenden der vergangenen Kurse bestätigen. Der Kurs schlägt den Bogen von Klima und Klimaschutz weltweit zu national, regional und lokal bis hin zum eigenen Verhalten. Umso trauriger ist mit anzusehen, wie Putins erneuter brutaler und menschenverachtender Angriffskrieg, dieses Mal auf die ganze Ukraine, das internationale Miteinander und die gemeinsamen Anstren-

gungen für den Klimaschutz torpediert. Dass der menschengemachte Klimawandel nicht an Ländergrenzen halt macht, wird in dem Kurs deutlich. Der generationsübergreifende Kurs von 16 bis 106 Jahren ist so auch ein Kurs, der zum friedlichen, weltweiten Miteinander anregen soll hin zu einem gemeinsamen, internationalen Handeln für den Klimaschutz. Im Kurs wird gezeigt, wie die Basis für dieses friedliche Miteinander in gemeinsamem, lokalem Handeln gelegt werden kann.



Zum in Kürze startenden klimatefit-Kurs

Grafik: Thorsten von Thaden

Seien Sie dabei! Anmeldung über die Webseite der VHS-Ettlingen vhsettlingen.de. Als Suchbegriff dort einfach klimatefit eingeben.

Kleingartenverein

Kleingärtner haben nach dem Feuer aufgeräumt



Foto: Leonardo Cattone



Foto: Uwe Adamzseski

Vor etwa vier Wochen wütete Feuer in der Kleingartenanlage „Eiswiese“. Aus den Gartenhütten, den Einrichtungen und den Gartengeräten wurde Bauschutt, teilweise verbranntes Holz und Sondermüll. Das räumten die Kleingärtner weg. Hinzu kam ein sehr großzügiges Hilfsangebot von einem zertifizierten Ettlinger Entsorgungsfachbetrieb, der Recycling Schuler GmbH. Deren Geschäftsführer, Sigi Masino, ist in Ettlingen-West aufgewachsen. Seine Eltern hatten in den 60er Jahren bei Harry Röper, dem damaligen 1. Vorsitzenden des Ortsvereins Ettlingen, einen Kleingarten gepachtet. Herr Masino kennt viele Kleingärtner und schätzt den Kleingartenverein mit einem außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn. Das war für ihn Anlass, bei den Räumungs- und Entsorgungsarbeiten mitzuhelfen.

Nachdem die betroffenen Versicherungen die Brandstellen freigegeben hatten, konnten die Räumungs- und Entsorgungsarbeiten am Freitag, den 25.02. mit 20 Helfern vom Kleingartenverein beginnen. Am folgenden Samstag waren dann 40 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner zum Helfen da. Teilweise verbranntes Holz, Schrott und Müll wurden vor Ort sortiert, aus den Gärten herausgeschafft und acht Container gefüllt. Nach dem ersten „Einsatz-Wochenende“ standen in den Gärten nur noch die Wände, die Bodenplatten und Fundamente der ausgebrannten Gartenhütten.

Am vergangenen Wochenende rückte dann Sigi Masino vom Entsorgungsfachbetrieb Recycling Schuler mit einem Minibagger und Hilfskräften an. Sie haben die Wände und auch Teile der Bodenplatten abgebrochen und zum Abtransport aufbereitet. Dann waren wieder die Kleingärtner gefragt. 40 Kleingärtner transportierten am Samstag mit Schubkarren etwa 20 m³ Beton- und Mauerwerksabfälle zu den bereitgestellten Schuttmulden.

Herr Masino hat die Helfer des Kleingartenvereins in die fachgerechte und saubere Trennung der Bau- und Abbruchabfälle unterwiesen – Geld wurde so gespart. Weitere Fachfirmen warb Herr Masino zur Unterstützung der Räumungs- und Entsorgungsarbeiten an. Container Dienst Bär aus Ittersbach und die Firma Kühn aus Karlsruhe stellten Mulden für den Abtransport der Abfallstoffe bereit. Der Firma Schrott Wetzlar wurden mehrere Container mit Metallen zur Verwertung übergeben. Vom Boels Baumaschinenverleih kam der Minibagger für den Abbruch der Gartenlauben. Der Entsorgungsfachbetrieb – Recycling Schuler stellte den Baggerführer bei. Der größte Teil des Bauschutts konnte der Firma Mineralix aus Weingarten zur Verwertung übergeben werden.

Herr Masino koordinierte die Arbeiten, sorgte für die zeitige Bereitstellung und den zügigen Abtransport der gefüllten Container und Mulden. Es war sehr aufwändig, Schutt und Abbruchmassen aus den Kleingärten zu den Containern und Mulden zu transportieren. Mit Stolz stellt der Kleingartenverein fest, mit großartiger Unterstützung und der Mithilfe vieler konnten in wenigen Tagen die Reste nach dem schrecklichen Feuer weggeschafft werden.

Nach den körperlich sehr anstrengenden Arbeiten war es notwendig, die Helfer zu stärken und den Durst zu löschen. Zur Bewirtung der Helfer hat Kleingärtner Markus Karcher seinen Kleingarten hergerichtet. Ohne groß zu überlegen kamen u.a. die Wirtsleute des Restaurants Rosine mehrmals mit reichlich Würsten, die allen sehr gut schmeckten und leckeren Berlinern zur Versorgung der Helfer. Die Getränke kamen vom Kleingartenverein. Uwe Adamzseski, der 1. Vorsitzende des Kleingartenvereins, war erleichtert, dass so viele Kleingärtner zum Helfen gekommen sind und nach zwei Wochenenden alles ge-

räumt war. Er bedankte sich bei allen Helfern, bei Sigi Masino, bei den Wirtsleuten der Rosine und auch bei Markus Karcher. Herr Masino gab er noch eine Bitte mit auf den Heimweg: Er möge bitte den Dank des Kleingartenvereins an die Firmen weitergeben, die die Aufräumungs- und Entsorgungsarbeiten finanziell unterstützt haben. Der Vorstand Kleingartenverein Ettlingen e.V.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Ein Nachruf

An anderer Stelle hatten wir berichtet, wie der Alltag eines Tierpflegers im Tierheim aussieht. Welche Gefühle er investiert, wie gut er die Tiere kennen lernt und sich mitfreut und mitleidet, das kann nicht besser nachvollzogen werden als beim Lesen des Nachrufs einer der Tierpflegerinnen für einen ganz besonderen roten Kater.

„Lieber Chico, im Juni 2020 bist du in einem miserablen Zustand zu uns gekommen. Voller Flöhe, das Fell verfilzt, abgemagert, von deinen kaputten Zähnen und der Schilddrüsenerkrankung ganz zu schweigen. Doch aufgebegeben hattest du dich nicht. Mit viel liebevoller Pflege und dank deines großen Vertrauens in uns, ist aus dir wieder der wunderschöne, große Kater geworden, der du vor der Vernachlässigung durch deine vormaligen Besitzer warst. Jeden Morgen hast du uns schon mit lautem Mauzen begrüßt. Überhaupt warst du ein sehr gesprächiger Kerl, immer wusstest du etwas zu erzählen.

Zweimal hast du sogar ein neues Zuhause gehabt. Aber schon nach kurzer Zeit hast du sehr deutlich zu verstehen gegeben, dass du dich dort nicht wohl fühlst. Also haben wir irgendwann beschlossen, dass dein Alterssitz im Tierheim sein darf, wo du entspannt warst. Im Sommer hast du mit uns viele Spaziergänge im Tierheimgarten genossen, deine Krallen an „deinem“ großen Baum geschärft oder dich einfach ins Gras gelegt und ein Schläfchen gehalten. Wenn wir dich dann zum Laufen anstupsen wollten, weil Bewegung wichtig war für deine Muskeln und Gelenke, dann konntest du aber ganz schön grummelig werden. Unbeobachtet konnten wir dich nicht rauslassen, denn du hast jedes Schlupfloch im Zaun entdeckt. Täglich hast du dich auch sehr über die Katzenstreichler gefreut und dich für ihren Besuch mit einem herzlichen Schnurren bedankt.

Vor einigen Wochen hast du plötzlich abgenommen, hast lange mit einer Blasenentzündung gekränkelt, deine Blutwerte waren auf einmal nicht mehr in Ordnung...und dann die niederschmetternde Diagnose... Tumore auf der Lunge. Mehrere Tierarztbesuche folgten, doch was wir auch versucht haben, es ging einfach nicht mehr aufwärts mit dir. Im Gegenteil... Am Morgen des 13. Februar hast du nochmal eine Runde im Tierheim gedreht, zwar schwach, aber du wolltest nochmal in jeden Raum schauen, als ob

du dich verabschieden wolltest. Schweren Herzens und unendlich traurig mussten wir uns dann abends dazu entschließen, Dich gehen zu lassen, nachdem Du innerhalb weniger Stunden immer schwächer wurdest.

Kein lautes Begrüßen mehr von dir, kein herzhaftes Schnurren, statt dessen Leere und Stille, wenn wir an „deinem“ Zimmer vorbeilaufen. Du fehlst einfach. Wir werden dich nie vergessen und sind unendlich dankbar, dass wir dein Zuhause sein durften.“



Chico

Foto: Biggi Kirmse

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Altersarmut verschärft sich

Was kommt noch auf uns zu? Gegen die Pandemie konnten wir wenig ausrichten. Viele unserer Mitglieder wurden von deren Folgen getroffen. Wir konnten uns nicht mehr treffen, keine Kontakte, Krankheit und finanzielle Einbußen haben unseren Alltag bestimmt. Gemeinsam haben wir das trotzdem bewältigt. Jetzt kommt auch noch ein Krieg in Europa dazu, der Millionen Menschen ins Unglück stürzt. Die Auswirkungen dieses Krieges schlägt sich auch auf unseren Geldbeutel nieder. Der VdK hat immer vor den Gefahren der Altersarmut gewarnt, steigende Preise überall. Unseren älteren Menschen und Menschen, die schon vorher jeden Cent 2-mal rumdrehen mussten, werden in unserem Wohlstandsstaat abgehängt.

Wir haben uns als Sozialverband immer für ihre Belange eingesetzt und auf die Gefahr der Altersarmut aufmerksam gemacht. Diese Menschen haben unserem heutigen Wohlstand durch ihr Engagement und ihren Fleiß die Grundlage bereitet und müssen heute oftmals hungern oder bei der Tafel anstehen. Gemeinsam und mit einer zuversichtlichen kleinen Hoffnung werden Sie und Ihr starker Partner VdK weiterhin die Stimme erheben, um unseren älteren Mitbürgern ein Leben in Würde zu ermöglichen. Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, wenden

Sie sich ohne Scheu an uns. Wir sind für Sie da. Unsere nächsten Sprechstunden sind
 Donnerstag 17.03. im Seniorenzentrum
 Klösterle von 16 bis 18 Uhr
 Dienstag 24.03. Bürgerzentrum
 Neuwiesenreben von 16 bis 17.30 Uhr
 Sie erreichen uns auch telefonisch
 Albert Tischler OV-Vorsitzender
 Tel.07203/3469808 Mobil 0170/9573638
 Manfred Lovric st.OV-Vorsitzender
 Mobil 0157/88083770

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gilt den armen Menschen in der Ukraine und ist verbunden mit der Hoffnung auf ein baldiges friedliches Ende dieses Wahnsinns.

Jehovas Zeugen

Tageskongress-Motto Stärke deinen Glauben

Am kommenden Wochenende findet in den beiden Ettlinger Gemeinden ein Kongress unter dem Motto "Stärke deinen Glauben" per Videokonferenz statt.

Warum ist dieses Motto für uns alle wichtig und aktuell?

Wir alle sind besorgt über die momentane Entwicklung auf unserer Erde. Besonders der Krieg in der Ukraine scheint alles andere in den Schatten zu stellen. Wir fragen uns natürlich, wo wird das hinführen?

Antworten darauf gibt uns Gottes Wort die Bibel. Gott verspricht uns, dass alles Leid, Gewalt und Krieg ein Ende nehmen wird. Danach wird es keine Kriegswaffen mehr geben. Wir lesen dazu in den Psalmen:

„Kommt und seht die Taten Jahwes, ... , der Kriege aufhören lässt auf der ganzen Welt, der Bogen zerbricht und Speere zerschlägt und die Streitwagen im Feuer verbrennt.“

(Psalm 46:9,10)

Neue Evangelische Übersetzung

Wie wird das Leben danach auf der Erde aussehen? Es werden sich die Worte aus dem Vaterunser „Dein Reich komme“ erfüllen.

Unter Gottes Reich, seiner himmlischer Regierung, werden nur sanftmütige Menschen in Frieden und Einheit leben. (Psalm 37:9-11)
 Das klingt eigentlich zu schön um wahr zu sein. Kann man das wirklich glauben?
 Ja, wir sind fest davon überzeugt.

Warum?

„Der Glaube folgt also auf das Gehörte.

Das Gehörte aber kommt durch die Botschaft über Christus.“

(Römer 10:17)

Die Botschaft des Christus wird uns in diesem aufschlussreichen Kongressprogramm „Stärke deinen Glauben“ näher gebracht. Sie möchten ihren Glauben stärken? Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten.
 Tel.: 07243 - 350 7344

Aktuell auf unserer Internetseite:

www.jw.org > schon angeklickt? >

Was uns Gottes Regierung garantiert

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Einschränkungen der Bürgerdienste in den Ortsverwaltungen?

Auslöser für derzeit vermehrte Anrufe in der Ortsverwaltung, ob denn Einschränkungen oder gar Abschaffungen der Ortsverwaltung im Raum stünden, war ein Prüfauftrag der Grünen im Rahmen der Haushaltsberatungen an die Stadtverwaltung „das Einsparpotential bei den Ortsverwaltungen zu ermitteln, wenn immer mehr digital erledigt werde“ (s. BNN vom 07.02.2022).

Um es vorweg zu nehmen, es gab in der Sache keinerlei Beschlüsse seitens des Gemeinderates. Also – die Ortsverwaltung bleibt im Dorf.

Viele Behördengänge werden – wie all die Jahre – fußläufig möglich bleiben.

Welche Dienstleistungen stehen eigentlich im bürgernahen Repertoire der Ortsverwaltungen?

Pass- und Meldewesen

An-, Ab- und Ummeldungen
 Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen u.a. für Versicherungs- und Rentenzwecke
 Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderausweisen und vorläufige Dokumente
 Führungszeugnisse

Familie und Soziales

Ausstellung von Landesfamilienpässen
 Beantragung des Ettlinger Familienpasses
 Bestätigung von Haushaltsbescheinigungen (Kindergeld)
 Entgegennahme von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung

Schwerbehinderte

Entgegennahme von Anträgen für Schwerbehindertenausweise und deren Ausgabe
 Ausstellung von Parkausweisen für Behinderte

Gewerbe und Gaststätten

Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
 Ausstellung von Gestattungen und Sperrzeitverkürzungen u.a. für Vereine

Führerscheine

Beantragung und Ausgabe von Führerscheinen (Neuausstellung, Erweiterung, Umtausch, Wiedererteilung, Ersatz bei Verlust, Rückgabe)

Bauen

Einsichtnahme in Bauanträge durch Angrenzer

Friedhof

Verwaltung des Ortsteilfriedhofs Bruchhausen

Weitere Dienstleistungen

Ausstellung und Verlängerung von Fischeisreischen, Jugendfischeisreischen
 Beantragung von Jagdscheinen
 Kopien und Bestätigungen (Ausnahme: Grundbuchelegenheiten, Personenstandsurkunden)
 Bearbeitung von Fundsachen
 Entgegennahme von Holzbestellungen (Saison)
 Verkauf von Ortschroniken und Einwohnerbüchern
 Verkauf von Müllsäcken
 Ausgabe von Hundetüten
 Entgegennahme von Schadensmeldungen bzgl. Straßenzuständen und Straßenbeleuchtung
 Ausgabe von Abfallkalendern
 Telefonische und persönliche Beratung
 Vereinbarung von Sprechstundenterminen des Ortsvorstehers

Ständiger Ansprechpartner für Vereine und Institutionen

Wolfgang Noller
 Ortsvorsteher



Foto: Georg Reiser

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**. Neuer Ansprechpartner für die Skat-Gruppe ist **Josef Haus**, Tel. 90906. Die Skatgruppe wünscht sich sehr weitere Mitspieler*innen. Bei Interesse melden Sie sich im Rathaus Bruchhausen, Tel. Nr. 9211. Oder rufen Sie gleich Josef Haus unter 90906 an. Die Freude ist da!

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 Uhr bis 11 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.